

Zu Ehren von Raksha Bandhan

Prabhu jī Tuma Candana Hama Pānī

Ein Bhajan des Dichterheiligen Raidas

Refrain

Oh Herr, du bist das Sandelholz und ich bin das Wasser:
Dein Duft durchzieht mein ganzes Wesen.
Dein Duft durchdringt alles.

1. Vers

Oh Herr, du bist die Wolke und ich bin der Chataka-Vogel;
im Dickicht meines Geistes blicke ich dich an,
so wie der Chakora-Vogel den Mond anblickt.

2. Vers

Oh Herr, du bist die Öllampe und ich bin der Docht:
Dein Licht erstrahlt Tag und Nacht.

3. Vers

Oh Herr, du bist die Perle und ich bin die Perlenschnur.
In deiner Gegenwart ist mir, als ob Gold einen bezaubernden Duft angenommen hätte.

4. Vers

Oh Herr, du bist der Meister und ich bin dein Diener.
Bitte gewähre Raidas, unentwegt eine solche Hingabe zu erleben.



Deutsche Übersetzung nach der englischen Fassung aus: *Enthusiasm* von Gurumayi Chidvilasananda
© 1997, 2015, 2018 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.

Über Raidas

Der Heilige Raidas (auch als Heiliger Ravidas bekannt) war ein Mystiker und Dichter des 15. Jh. aus Varanasi in Indien. Er war ein Schüler des Heiligen Ramananda und der Guru der Heiligen Mirabai. Raidas war auch ein Zeitgenosse von Guru Nanakdev aus der Sikh-Tradition. Das heilige Buch der Sikhs, Shri Guru Granth Sahib, enthält die älteste und umfangreichste Sammlung von Gedichten, die Raidas zugeschrieben werden.

© 2018 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.